



# Johann Michael Sailer und Matthias Claudius

Der große Pastoraltheologe und weit über die Bistumsgrenzen hinaus bedeutende Regensburger Bischof Johann Michael Sailer (1751-1832) wirkte als viel gelesener Buchautor, aber fast noch mehr als Lehrer, nämlich durch die Heranbildung eines neuen Priestertyps. Mehr als tausend jungen Geistlichen vermittelte er während seiner dreißigjährigen Lehrtätigkeit die Notwendigkeit der Einkehr bei sich selbst und die damit möglich gewordene innerliche Gottesbeziehung – dazu auch die Fähigkeit, sich im täglichen Leben auf die gesamte Existenz der ihnen anvertrauten Gläubigen einzulassen.

Bischof Sailer unterhielt und pflegte darüber hinaus viele Briefkontakte und Brieffreundschaften.



Prof. Baumgartner schreibt: „Was fällt Ihnen ein zu Matthias Claudius (1740-1815)? Sicher: Der Mond ist aufgegangen... Und dann der Wandsbeker Bote. Erstaunlich ist, dass Johann Michael Sailer auch zu Matthias Claudius gute Kontakte hatte. Er hat ihn zwar nie getroffen, aber der Briefwechsel ist beeindruckend. Claudius war eher verhalten, hat aber den Priester und Theologen aus Bayern doch sehr geschätzt. Mehr darüber: in diesem Vortrag und im anschließenden Gespräch dazu.“

Prof. Baumgartner war bis 2006 Ordinarius für Praktische Theologie (Pastoraltheologie) an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Regensburg. Prälat Baumgartner ist Autor zahlreicher Bücher und gilt (u. a.) als *der* Kenner von Person und Werk Johann Michael Sailers, des „bayerischen Kirchenvaters“.



## VORTRAG

### Johann Michael Sailer und Matthias Claudius



**Do. 10.06.21, 19.30 Uhr**

MuseumsCafé im Historischen Museum | Dachauplatz 2 - 4 | Regensburg

Teilnehmergebühr: 5 €

[www.albertus-magnus-forum.de](http://www.albertus-magnus-forum.de)

[akademischesforum@bistum-regensburg.de](mailto:akademischesforum@bistum-regensburg.de) | 0941 / 597-1612